

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

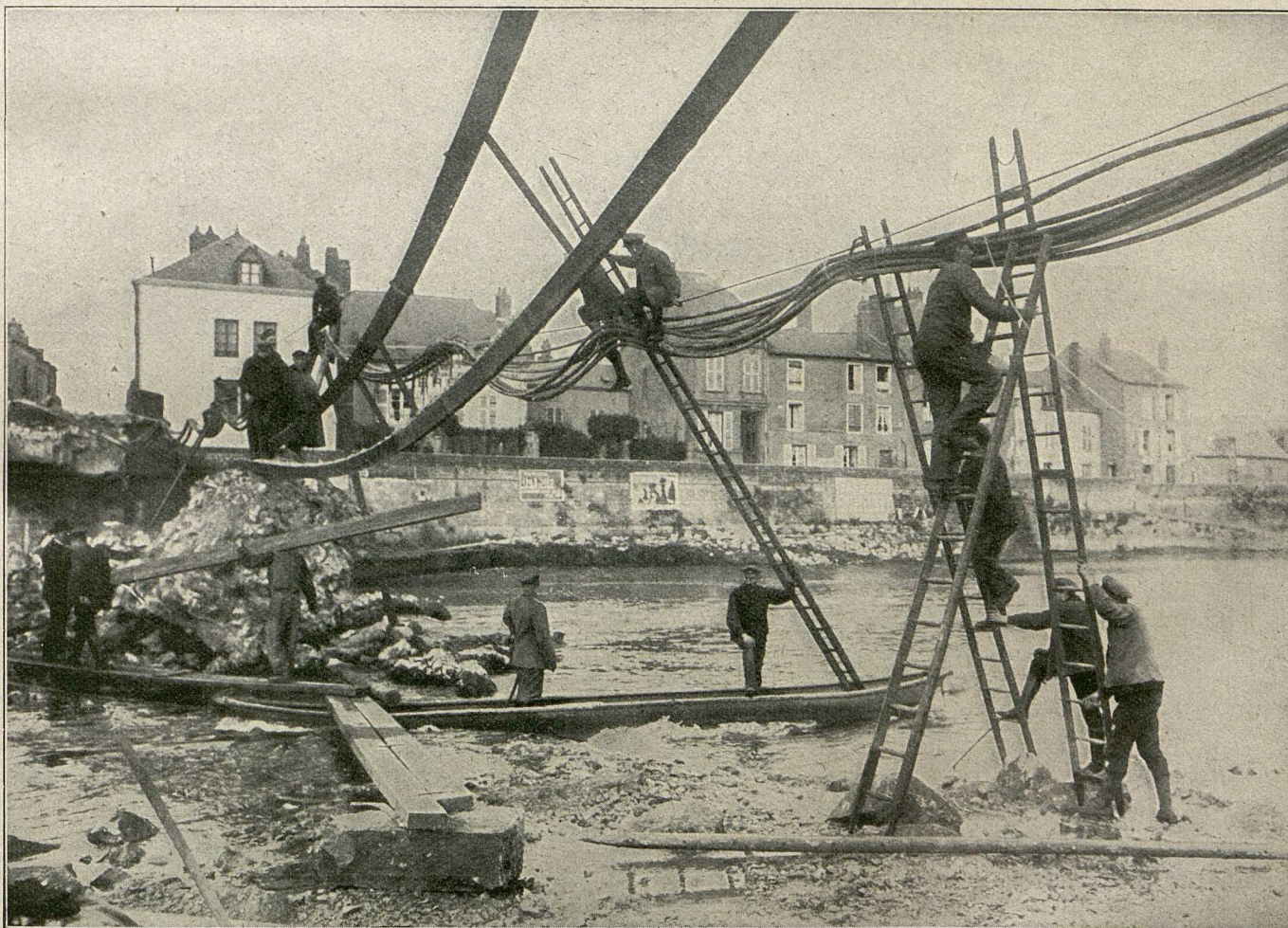


Eine österreichisch-ungarische Korpstelephonstation.

Phot. G. Seebald, Wien.

anschließenden Korpstelegraphenabteilungen sind mit einem viel leichteren Gerät ausgerüstet. Sie dienen der Verbindung der Oberkommandos mit den Generalkommandos und dieser mit den ihnen unterstellten Divisionen und arbeiten mit einem gut isolierten und sehr leichten Feldkabel, das mithin sowohl über Bäume und Häuser als auch durch Straßengraben geführt werden kann und des umständlichen Stangenbaues nicht mehr bedarf. Das Kabel hat außerdem eine besondere Einrichtung für den

„Doppelbetrieb“, das heißt es ermöglicht gleichzeitiges Telegraphieren und Fernsprechen auf demselben Draht. Damit tritt bereits der Armeefernsprecher in den Vordergrund, der für die Feldtelegraphie eine hervorragende Bedeutung gewonnen hat. Er besteht aus einem zum Hören bestimmten Telephon, einem zum Hineinsprechen bestimmten Mikrophon und dem Summer, alles in einem handlichen Apparat vereinigt. Die zugehörige Batterie ist in einem Holzkasten untergebracht, den ein Mann auf der Brust



Deutsche Telegraphenarbeiter legen Kabel über eine von den Franzosen zerstörte Brücke.

Phot. Wemminghoven, Berlin.